

Unterkunft und Verpflegung

- Wohnheim auf dem Schulgelände mit Einzelzimmern und Internetanschluss
- kostengünstige Mahlzeiten in der Mensa während der Schultage
- Selbstverpflegung in Teeküchen im Wohnheim möglich

Förderungsmöglichkeiten:

- Darlehen nach dem AFBG (Aufstiegsförderungsgesetz)
- Meister-BAföG
- Schüler-BAföG

Spätere Tätigkeitsbereiche

- in Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus als Fach- und Führungskräfte
 - ◊ in der Betriebsleitung, Baustellenleitung und Bauleitung
 - ◊ in der Auftragsbeschaffung, Kalkulation und in der Unternehmensführung
- bei Fachorganisationen oder Verbänden
- im öffentlichen Dienst oder bei Kommunen
- im Handel

Freizeitgestaltung

- im schuleigenen Fitnessraum und auf dem Rasenspielfeld mit Volleyballnetz
- im Freibad in Veitshöchheim
- in der Universitätsstadt Würzburg mit einem vielfältigen kulturellen Angebot

Veitshöchheim

- gute Verkehrsanbindung durch Bahn, Bus und PKW (direkt an der B27)
- berühmt durch den Rokokogarten mit der ehemaligen Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Würzburg
- bekannte fränkische Weinorte in unmittelbarer Nachbarschaft

Anmeldung und weitere Informationen:

Staatliche Fach- und Technikerschule für Agrarwirtschaft
An der Steige 15,
97209 Veitshöchheim

Telefon: 0931 / 9801-114 (-115), Telefax 0931 / 9801-200

E-Mail: poststelle@lwg.bayern.de, Internet: www.lwg.bayern.de



Staatliche Fach- und Technikerschule
für Agrarwirtschaft



Fortbildungsangebote in Veitshöchheim



Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau



Ziel der Fortbildung

- **Staatlich geprüfter Wirtschaftler/Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin** (Abschluss nach einem Jahr)
- **Meisterprüfung** (nach einem Jahr)
- **Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin** (Abschluss nach zwei Jahren)

Dauer der Fortbildung

- Zwei Semester für angehende Wirtschaftler bzw. Meister
- Vier Semester für angehende Techniker
- Ganztägiger Unterricht, Beginn jeweils im September (siehe Ferienordnung für Bayern)
- Das erste Semester gilt als **Probezeit**.

Zugangsvoraussetzungen

- Erfolgreicher **Abschluss der Berufsschule**
- Erfolgreicher **Abschluss einer Berufsausbildung** als Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder in einem verwandten Agrarberuf
- Nachweis über **Vorkenntnisse** im Unterrichtsfach **Englisch**
- Für den Besuch der **Fachschule (Wirtschaftler/Meister)**: Nachweis über **mindestens 24 Monate einschlägige Berufstätigkeit** nach der Berufsabschlussprüfung
- Für den Besuch der **Technikerschule**: Nachweis über **mindestens 12 Monate einschlägige Berufstätigkeit** nach der Berufsabschlussprüfung

Anmeldung bis spätestens 1. April mit folgenden Unterlagen:

- Aufnahmeantrag (im Internet unter www.lwg.bayern.de/bildung/)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Zeugnis der beruflichen Abschlussprüfung
- Nachweis über Berufspraxis
- Geburtsurkunde
- 3 Passbilder (mit dem Namen beschriftet)
- Nachweis über bestehende Privathaftpflichtversicherung

Pflicht- und Prüfungsfächer der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

1. Schuljahr (für Wirtschaftler/Meister/Techniker)	2. Schuljahr (für Techniker)
Allgemeinbildende Fächer	
• Deutsch	• Mathematik
• Englisch	• Englisch
Produktion, Dienstleistung und Vermarktung	
• Grünflächenbau	• <u>Technik und Bauabwicklung</u>
• Pflanzenverwendung	• <u>Pflanzplanung und Gestaltung</u>
• <u>Baubetrieb</u>	
Betriebs- und Unternehmensführung	
• <u>Betriebswirtschaft, Betriebsführung</u>	• <u>Unternehmensführung</u>
• Recht und Steuern	
Berufsbildung und Mitarbeiterführung	Wahlpflichtfächer
• <u>Berufsbildung und Mitarbeiterführung</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Landschaftspflege und Umweltschutz • CAD-Vertiefung • Ingenieurbiologie • Baumpflege (inkl. AS BAUM I)
Seminare und Übungen	Pflichtpraktikum zwischen dem 1. und 2. Schuljahr
• Projekte	• 3 Wochen
Wahlfächer	
Geschichte der Gartenkunst, Sport, Theatergruppe, Bienenhaltung	
Meisterprüfung bei Erfüllen der Zulassungsvoraussetzungen	Allgemeine Fachhochschulreife nur in Verbindung mit einer Zusatzprüfung im Fach „Englisch“
Fachliche Ausbildereignung	
in Verbindung mit dem erfolgreichen Ablegen der Meisterprüfung	in Verbindung mit dem erfolgreichen Ablegen der Technikerprüfung

